



JugendbotschafterInnen – Die Teams

Es gibt vier Themenschwerpunkte, deren Unterkategorien die Kinderrechte der Kinderrechtskonvention zugeordnet sind.

Überleben:

Wasser
Nahrung
Zuhause
Gesundheit

Entwicklung:

Bildung
Spielen
Freizeit

Schutz:

Liebe
Familie
Arbeit
Behinderung

Beteiligung:

Identität
Ausdruck
Nationalität
Religion

TEAM ÜBERLEBEN:

Die Hauptaugenmerke dieses Teams liegen auf den Schwerpunkten

Zuhause: Was ist Zuhause? Was braucht ein Zuhause? Wo fühle ich mich wohl? Gibt es Menschen, die kein Zuhause haben?

Ernährung: Wo herrscht überall auf der Welt Hunger? Ist es fair, dass wir genug zu essen haben und andere zu wenig? Was gehört zu einer gesunden Ernährung?

Wasser (bzw. dessen Bedeutung): Wo funktioniert die Versorgung mit Trinkwasser nicht? Wie wichtig ist sauberes Wasser für unser Leben? Was kann man zur Verbesserung der aktuellen Problemsituation tun?

Medizinische Versorgung: Wie wichtig ist medizinische Versorgung? Können alle Menschen auf der Welt ohne Probleme zum Arzt? Warum/warum nicht? Was kann man gegen die Missstände tun?

Da die JugendbotschafterInnen momentan hauptsächlich zusammen an Themen arbeiten, bringt dieses Team dort vor allem die Grundthemen ein und hat auch schon Workshops über die Lebensmittelverschwendung und ungerechte Lohnverteilung gehalten. Am Weltwassertag organisierte das Team einen Infostand, bei dem Spenden für ein Brunnenbauprojekt in Afrika gesammelt wurden.

TEAM ENTWICKLUNG:

Die Teilbereiche der Gruppe Entwicklung sind das Recht auf Bildung und das Recht auf Spielen, Spaß und Freizeit.

Bildung: Ohne Bildung kein Beruf und kaum Chancen, der Armut zu entrinnen - trotzdem können noch immer 132 Millionen Kinder nicht zur Schule gehen.

Freizeit: Beim Spielen entwickelt ein Kind wichtige Fähigkeiten wie etwa das kreative Denken. Weltweit müssen dennoch über 200 Millionen Kinder zwischen 5 und 14 Jahren als Kinderarbeiter schuften, um ihre Familie (mit) zu ernähren.

TEAM SCHUTZ:

Das Team Schutz beschäftigt sich mit den Themen:

Besonderer Schutz im Krieg und auf der Flucht: Für Kinder ist es besonders hart in einem Kriegsgebiet zu wohnen, am schlimmsten ist es aber wenn sie Kindersoldaten sind.

Schutz vor häuslicher Gewalt: Manche Eltern, auch hier in Österreich, schlagen ihre Kinder, damit zerstören sie nicht nur das Vertrauen der Kinder, sie machen ihnen auch das Leben zur Hölle.

Schutz vor sexuellem Missbrauch: Kleine Kinder sollten fröhlich und unbekümmert sein können, das ist aber nicht mehr so wenn sie Opfer von sexuellem Missbrauch werden.

TEAM BETEILIGUNG:

Das Wort definiert nicht nur das Mitwirken an einer Sache, sondern auch den Ausdruck seiner eigenen Meinung und das Entfalten der eigenen Persönlichkeit durch Identität, Nationalität und Religion.

Diese Fragen betreffen beispielsweise das Thema Beteiligung:

Dürfen Kinder ihre Meinung sagen, wenn ihnen etwas nicht passt?

In vielen Ländern dieser Welt wollen die Kinder mitbestimmen, dürfen aber nicht. Die Erwachsenen entscheiden alleine, was sie machen müssen und was nicht. Die Kinder werden dadurch der Freiheit beraubt.

Was drückt der eigene Name aus?

Ein Name gehört zur Identität und ist eigentlich das Wort, das man am häufigsten in seinem Leben hört. In den meisten Kulturen bedeuten Namen etwas ganz besonderes.

Welche Ziele haben Kinder für ihre Zukunft?

Auch Kinder in Entwicklungsländern haben große Ziele für ihre Zukunft. Viele können diese aufgrund ihrer Armut nie erreichen.